

ANFANG UND ENDE ZUSAMMENFÜGEN

Nachdem Sie den Streifen rund um den Quilt angenäht haben, beenden Sie zunächst die Naht ca. 15 cm vor dem Anfang des Bandes.



Das Ende schneiden Sie nun auf Maß. Legen Sie dafür Anfang und Ende an der Kante des Quilts übereinander.

Das aufbewahrte Stück dient als Maß für die Überlappung von Anfang und Ende. Es ist die Breite des Schrägbandes (6,5 cm). Markieren Sie den oben liegenden Endstreifen und schneiden Sie den Überschuss ab.



Drehen Sie den rechten Streifen (Ende) einmal um 180° im Uhrzeigersinn, bevor Sie beide Stücke rechts auf rechts so aufeinander legen, dass die beiden Schnittkanten im rechten Winkel zueinander liegen.



Sichern Sie beide Stoffe mit Stecknadeln und verbinden Sie die beiden Eckpunkte mit einer Geraden. Beide Streifen werden mit einer Naht auf dieser markierten Linie verbunden.

Fast fertig!



Bevor Sie nun die Ecken abschneiden und die Nahtzugaben glatt pressen, vergewissern Sie sich auf jeden Fall, dass der Streifen nicht verdreht ist und glatt liegt. Dann kann er fertig an den Quilt genäht werden.





Nach so vielen Arbeitsschritten verdient Ihre Arbeit einen sauberen, von Hand vollendeten Abschluss. Dafür stülpen Sie das Schrägband über die Kante des Quilts und nähen es mit unsichtbaren Stichen auf der Rückseite an.

An den Ecken legt sich vorne und hinten eine Falte im 45°-Winkel. Schließen Sie diese vorsichtshalber auch mit ein paar Stichen.